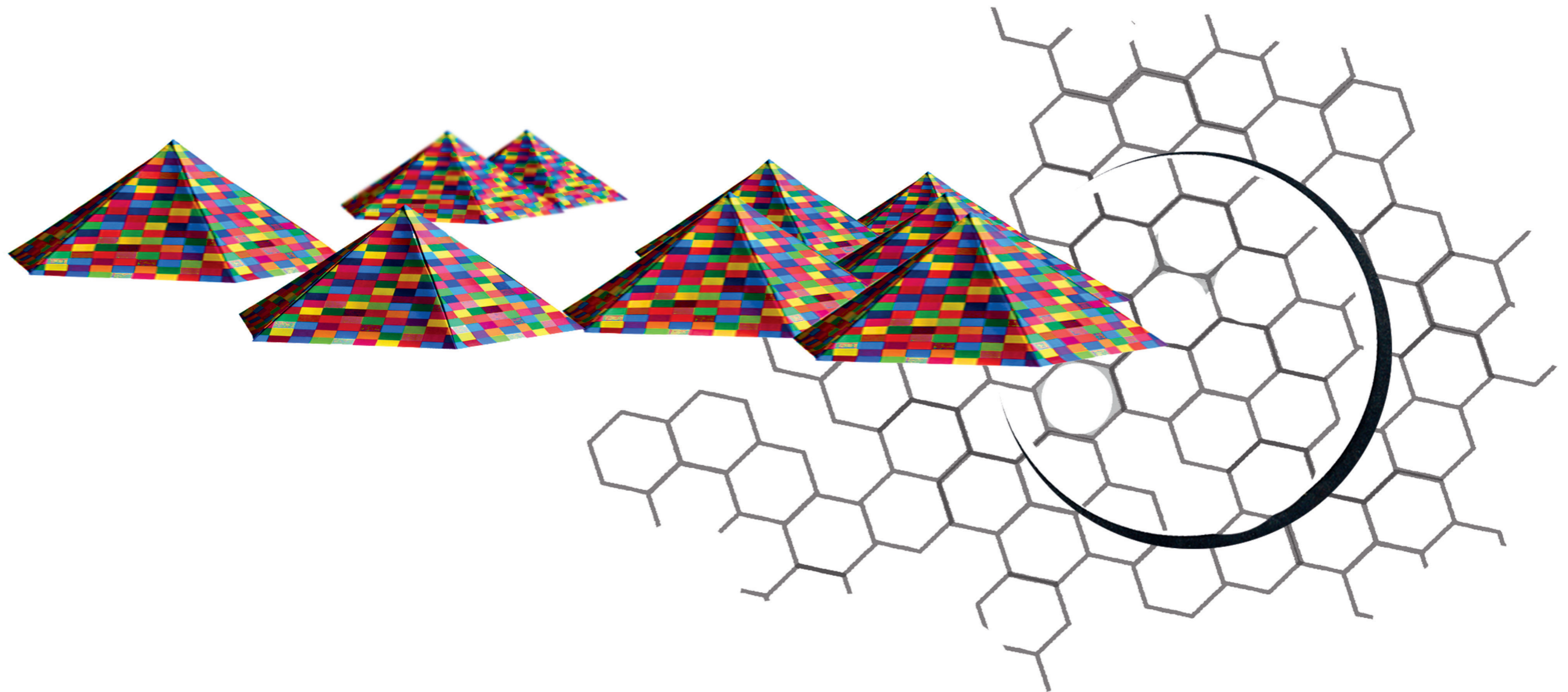


CAMP INN

Susanne Hermes - Ariane Holz



CAMP INN

Das Umfeld

Der Kreisverkehr in Ottersberg befindet sich zentral in dem architektonisch eher länglich gezogenen Flecken im Landkreis Verden und liegt verkehrsgünstig zur A1 zwischen Hamburg und Bremen.

Er ist der Verkehrsknotenpunkt, über den die Logistik für die umliegende Region abgewickelt wird. Unzählige LKWs, nationaler und internationaler Herkunft, umfahren ihn jeden Tag, um den Einzelhandel, Supermärkte und Industriegebiete zu beliefern.

Am Rande von Ottersberg in Richtung Stuckenborstel liegt die Hochschule für Künste im Sozialen, die HKS Ottersberg.

Hier studieren in etwa 400 Menschen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität, die in einem üblicherweise 4-jährigen Studium ihren Bachelor in den Fachgebieten Freie Bildende Kunst, Kunst- und Theater im Sozialen absolvieren oder ihre wissenschaftliche Arbeit in einem weiterführenden Masterstudiengang vertiefen.

Für die Studierenden ist Ottersberg meist eine Zwischenstation im Leben,

bevor das nächste Kapitel ihres Lebens anfängt und sie weiterziehen.

Nomaden gleich schlagen sie für die Dauer des Studiums ihre Zelte auf und danach wieder ab, um neues Terrain zu entdecken.

Die Idee

Aus beiden Elementen, der Logistik und die HKS Ottersberg, extrahiert CAMP INN das Charakteristische und setzt es miteinander in Beziehung.

Sinnbild für das Wachstum der Region, das durch Logistik erst ermöglicht wird, ist eine wabenförmige Grundstruktur.

Waben setzen sich aus sechseckigen Vielecken (Polygonen) zusammen, die modulartig und lückenlos angeordnet werden können. Gleichzeitig bilden sie eine offene Struktur, die erweitert werden kann.

Das Zelt ist eine mobile Behausung, eine temporäre Architektur, die leicht zerlegbar und transportabel ist.

Wir verstehen das Zelt an sich als Metapher der studentischen Lebenshaltung, die mit Provisorien und Beweglichkeit spielerisch hantiert.

Diese beiden Eckpfeiler der Konzepts, die wabenförmige Struktur und das Zelt, bringen wir nun zusammen.

Dazu legen wir die Grundfläche des Zeltes als sechseckiges Polygon an.

Wir haben uns für einen flachen Zeltypus entschieden, der auch die Sicht auf das Innere der Struktur zulässt.

Geplant sind neun flache, zeltähnliche Gebilde, die teils einzeln, teils aneinander angedockt, einen lockeren Verbund bilden.

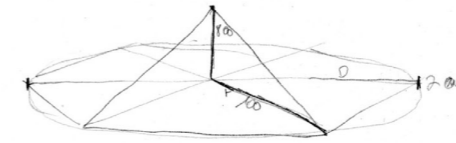
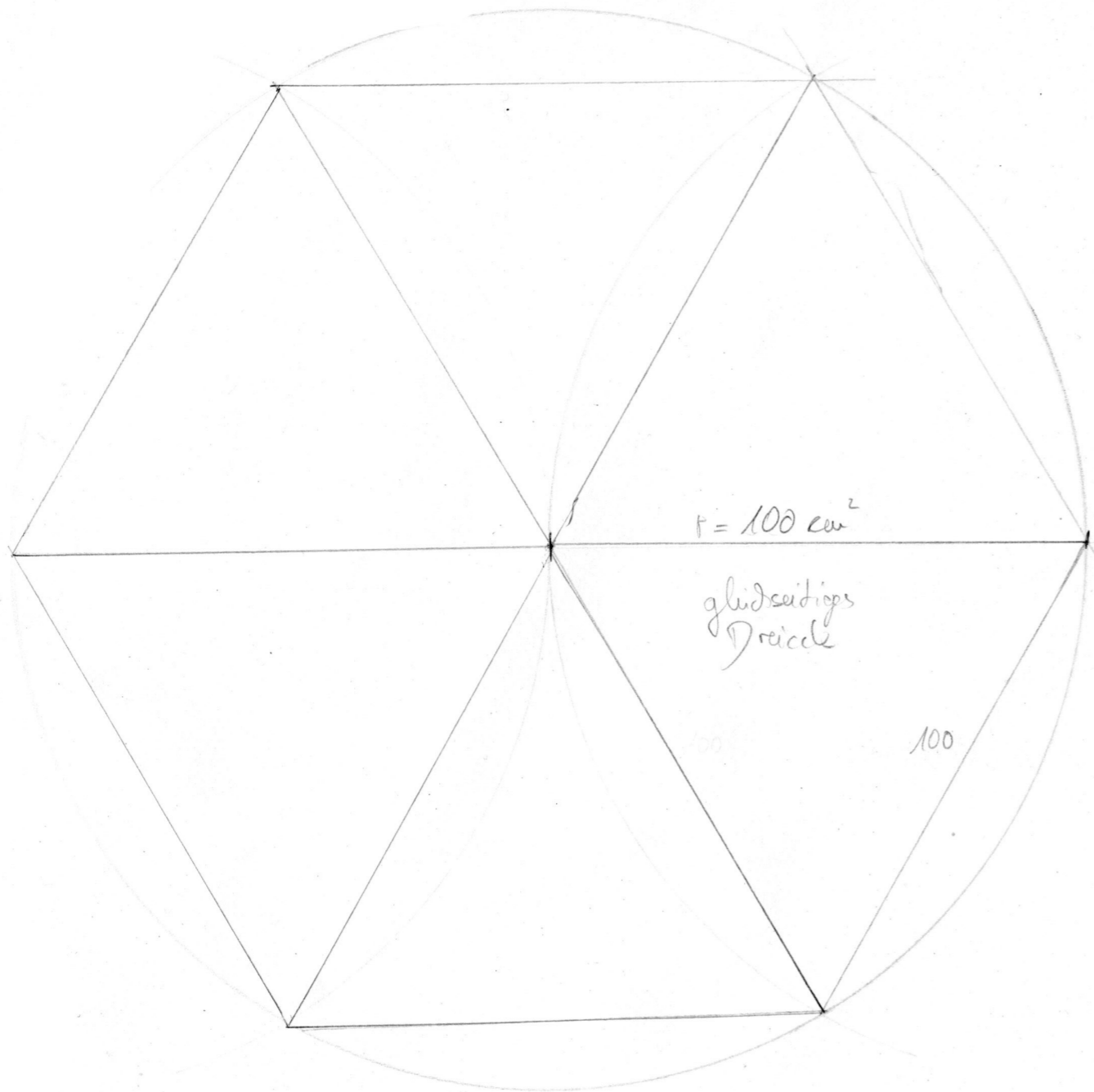
Die Zelthaut wird bunt bedruckt, um zusätzlich auf kulturelle Vielfalt, auf Austausch, Erneuerung und Kreativität hinzuweisen.

Die farbige Fassung der pixelartigen Quadrate lässt Gestaltungsspielraum.

Folgende Fotomontage zeigt eine denkbare Variante.

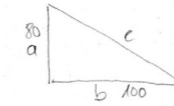


Konstruktionszeichnungen



$$D_{\text{Kreis}} = 200 \text{ m}$$

$$\Rightarrow r = 100 \text{ m}$$



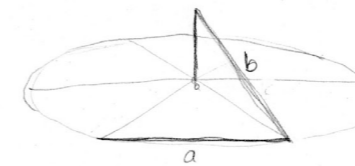
$$a^2 + b^2 = c^2$$

$$6400 \text{ cm}^2 + 10000 \text{ cm}^2 = c^2$$

$$16400 \text{ cm}^2 = c^2$$

$$\sqrt{16400 \text{ cm}^2} = c$$

$$\Rightarrow c = 128,062 \text{ cm}$$

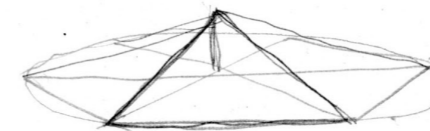


$$A_{\Delta} = \frac{a \cdot b}{2}$$

$$\Rightarrow A_{\Delta} = \frac{100 \cdot 128,062 \text{ cm}}{2}$$

$$\Rightarrow A_{\Delta} = 6403,1 \text{ cm}^2$$

$$\Rightarrow A_{\Delta} = 0,64 \text{ m}^2$$



$$A_{\Delta} = 0,64 \text{ m}^2$$

$$A_{\text{Zelt}} = 6 \cdot 0,64 \text{ m}^2$$

$$\Rightarrow A_{\text{Zelt}} = 3,84 \text{ m}^2$$

$$1 \text{ Zelt Fl\u00e4che} = 3,84 \text{ m}^2$$

$$9 \text{ Zelte Fl\u00e4che} = 3,84 \text{ m}^2 \cdot 9$$

$$= 34,56 \text{ m}^2$$

Kostenschätzung

Posten

1. Bau der Zeltrohlinge*

Bau inklusive:

- Planung
- Material
- Montage
- Arbeitsstunden

2. Material für die farbige Fassung

- Rollen, Abklebeband
- farbige Lacke
- Schutzlack

3. Eigenleistung

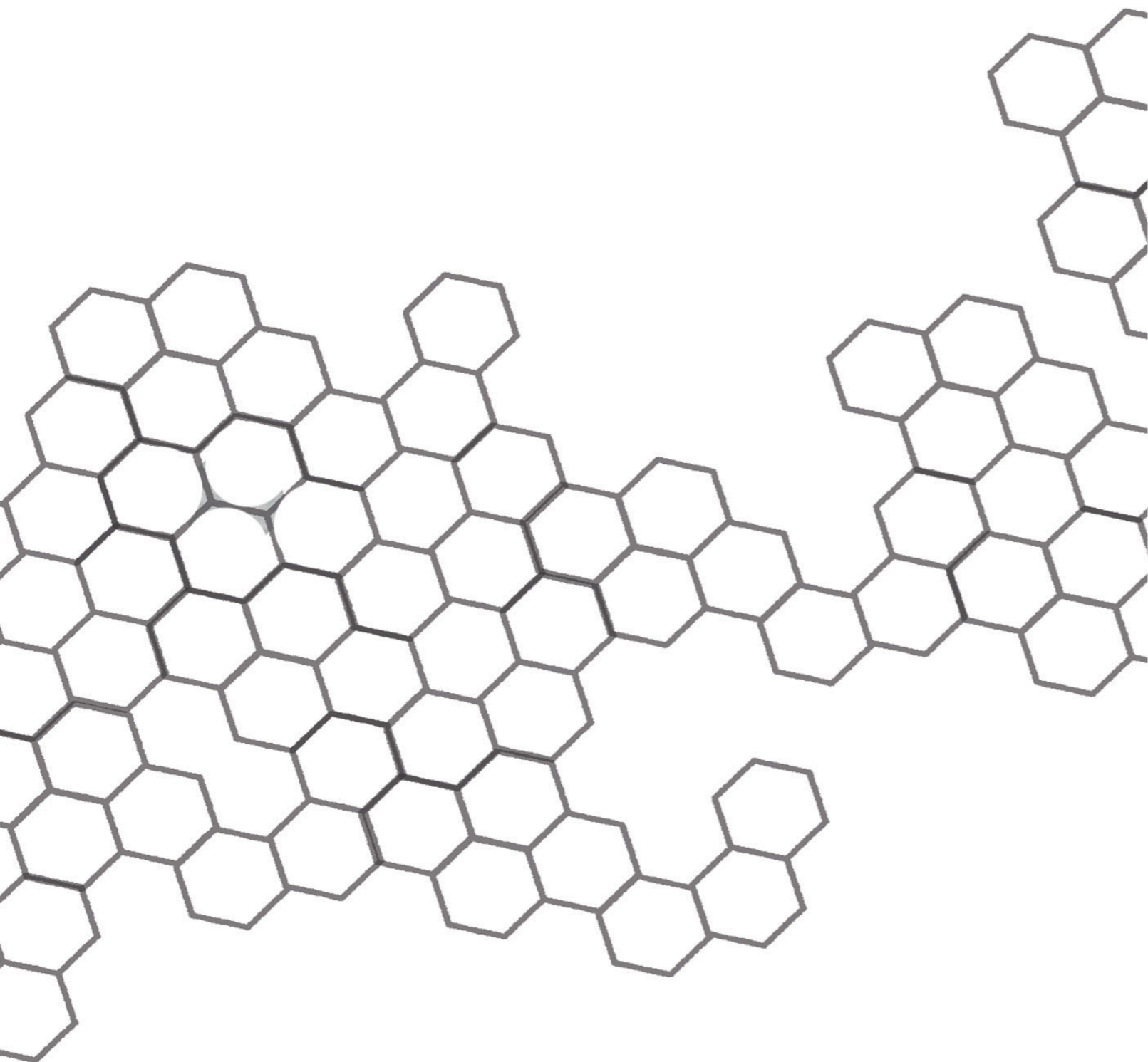
- Raster anlegen + abkleben
- farbige Lackierung
- Schutzlackierung

4. Künstlerhonorar

5. Außerhaus- Abgabe

6. KSK- Abgabe

* Angebot von Martin Koldehofe/ Metallgestalter/ Mühlenstr.43a/ 28870 Otterstedt

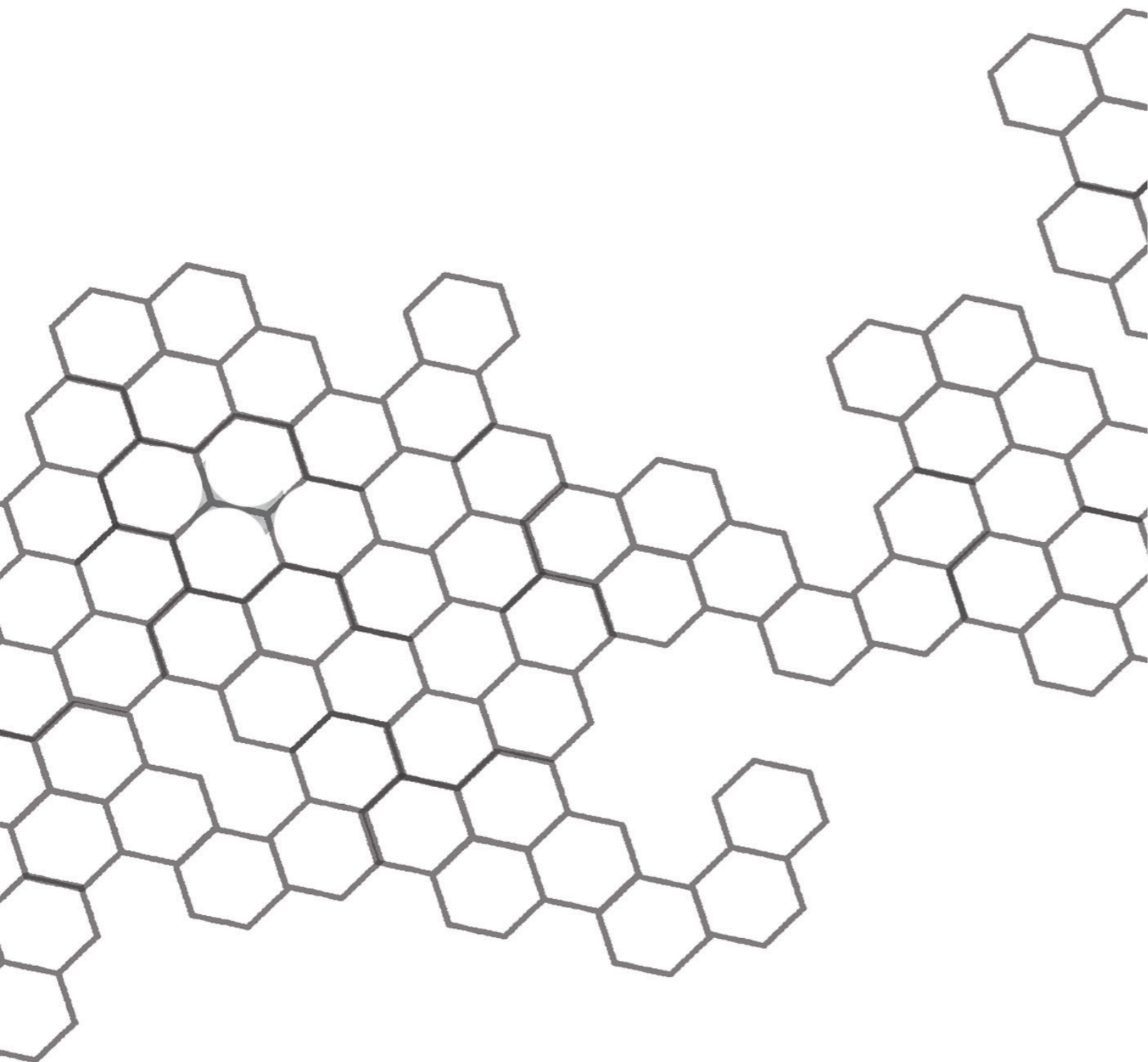


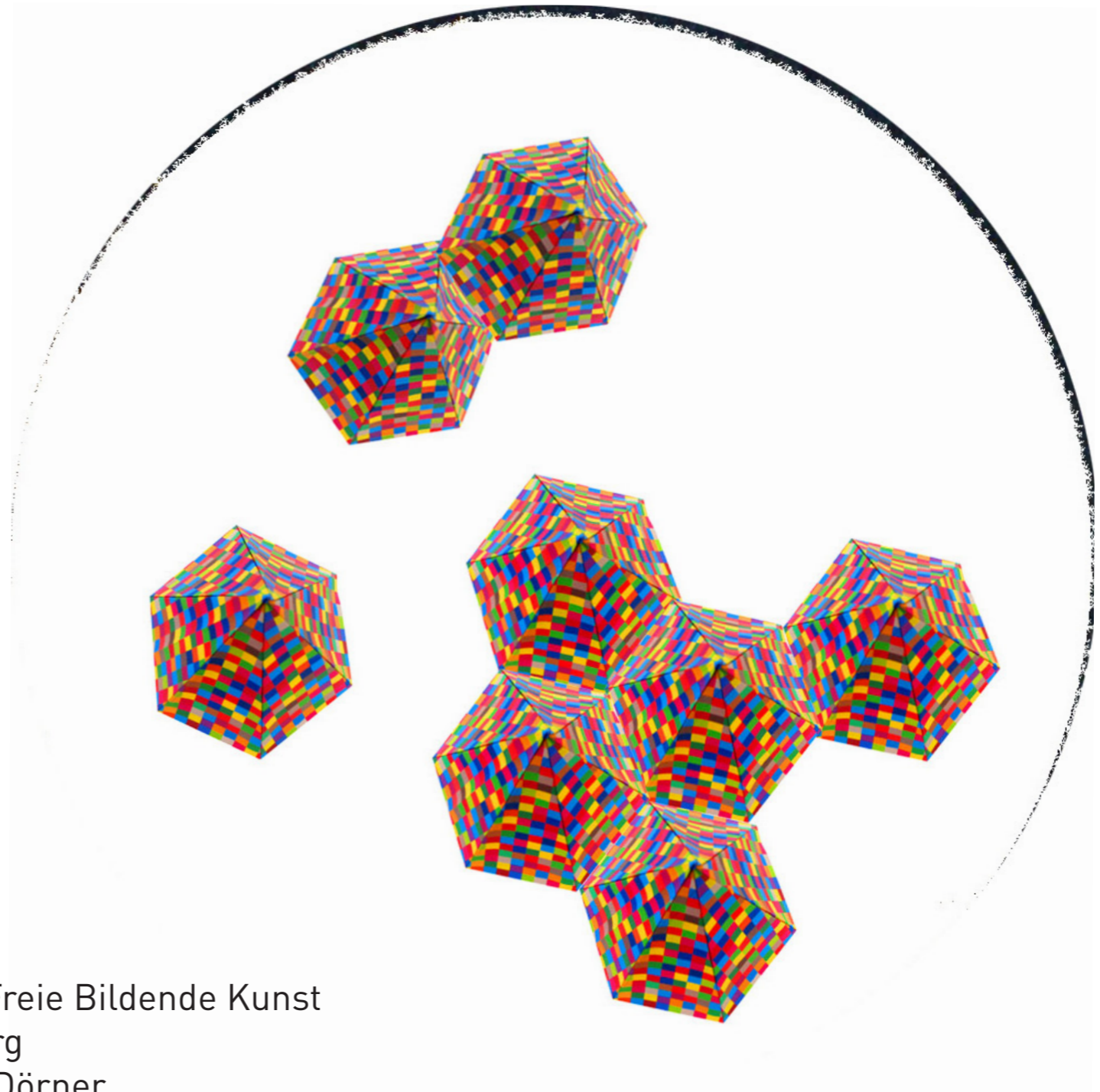
Kostenschätzung

Berechnung

1. Bau der Zeltrohlinge	6529,00€ Netto
	+
2. Material für die farbige Fassung	200,00€ Netto
3. Eigenleistung (32h a 15,00€)	480,00€ Netto
Zwischensumme	<u>7209,00€ Netto</u>
	+
4. Künstlerhonorar (10% von Gesamtsumme)	901,13€ Netto
	+
5. Außerhaus- Abgabe (10% von Gesamtsumme)	901,13€ Netto
Zwischensumme	<u>9011,25€ Netto</u>
	+
6. KSK- Abgabe (5,4% des Künstlerhonorars)	48,65€ Netto
Gesamtsumme	<u>9059,90€ Netto</u>

Das weiße Kiesbett fällt in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Ottersberg





Susanne Hermes

Studiengang Kunst im Sozialen
HKS Ottersberg
Prof. Michael Dörner

suhermes@gmx.de

Ariane Holz

Studiengang Freie Bildende Kunst
HKS Ottersberg
Prof. Michael Dörner

arianeholz@web.de